**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 38 (1912)

**Heft:** 26

**Artikel:** Munis Antwort an St. Bürokratius

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-444740

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### 

#### Mi Lieper Bruother Stanislaus!

Cang, lang ischtz hähr daß ich mein hart for Tier rachd ausgeschittelt hape; eg wahr aper nuhr tie diefste Draurigkeit Trahn schuhlt, tenn fon was hett ich Tier eigendlich ffribelen föllen, was afreut kohmt ja leuter 4 unz je länger je wöhniger vor. Pper tie scheißliche Pfergewaltigung im Gandon Solendurn kahn ich leiter noch ihmer nicht binwegkommen. Tiefen freusinigen follte Mann dutti Gwanti allen mitgamen turch den Scharfrichter den Grind apgullendinieren laffen, mas andreas pferdinnen derige feeligkeitsfergessenen und gopferlorne Undichristen nit. Turch tiesen gotslosen sogenahmseten Kuhldurgambf hapen tiese vreifinichten Krachprider ung in grohsen Strich turch t Rechnig gm8. Eß währ fihleicht 4 ung beffer gemesen wenn ter Welschenrörichte ferweser Udermann seine Schnörre wenichter scharf geschliffen hatt aper als ge 3r Streiter 4 tie Kirche ift er in ter pfortersten Reuhe gestanten und ta hat ihn epen leiter geputt, aper il y ankohr de Jühsch a Lausanne Puntesgericht wirz schon herausenpfinten und ein Derschulden unzrerseits fer 9 en, tag ischt doch reine Gschäftsfach tat I Bfahrer seine Leite zum beten aufordert, und fon magen ten Bemerggungen iper tem Ochsti Schuelerbuech, du lieper himmel, ter Öchsli hat ja ten Züriheglen mit ihrem hans Waldman auch so miserablig gm 8, so taf sie 10 gnirschent auf I Tenggmahl fertzichten mifen, unt tag Sund toch Postrestanten, tag pleibt 4 unz noch i kleiner Troscht. Tiese Woche ischt in ter ganzen Welt auch witer so ein geistiger Umstirzler an ter bagesordnig. Wegen tem Schan-Schafli Rugoh, weil er for 200 Jahren aupf dWelt gekohmen, m8 man dergattigen Brimborium. Unt waß wahr denn daß 4 1 Kerli? Die franzhösische Revolution hätt er ter ganzen Welt an den hals gehett, feiner forterung ter Rudfehr tur Madur hatmant tu fertanken, daß die Menschheut jetzt schon halber nackig herumlaupst und was seine Dekenntniffe ahnbelangt, na, wehn ich tie meinichten wurte hinderlaffen, fo gaps gewiß noch fiel indressanderes zu lehsen, aper ich wills lieper nicht duhn, du weißt schon lieper Stanislaus warum, epen darum! Ich wurti bechichteng Tier und teiner Leisenbeth im Gebeimen tum ftutieren gepen womit ich eich 2 beide briterlich grißend ferbleibe tein tibi semper fidelis Ladispediculus.

#### Zerstörtes Liebesidvll.

eine Sommergeschichte.

Denk dir: Eine schlanke, schwanke Säule Bog im Morgenwind sich her und hin, Und es trug als Kapital die Säule Einen wunderbaren Baldachin

Ja, ein Bett aus lauter goldnen Blättchen, Fein gezackt in allerschönster Zier, Und im Bettlein lag ein Käfermädchen Und ein Käferjüngling neben ihr.

Aber nein! am heiterhellen Tage! Unter sonnenklarem Himmelszelt! Eifrig lebten sie ber Liebesplage, Hatten ganz vergessen Gott und Welt!

Unterdessen rieselte in Gile Hell ein kleines Bächlein durch das Gras, Schlängelte sich vorwärts ohne Weile, Gligerte dazu wie silbern Glas.

Jetzt auf einmal ritt der tolle, freche Junker Windstoß durch das Feld im Trab, Gab nicht Acht, ob er die Säule breche. Und das Pärchen fiel ins Wassergrab.

So erlagen sie des Schicksals Blindwut, Grausam ja verfolgt es stets sein Ziel. Sieh, ein Wässerlein ward hier zur Sintflut. Liebesglück? — ein brüchiger Blumenstiel!

26

Munis Antwort an St. Bürokratius.

Eine Oberrechnungskammer In dem Preußenlande, Einer Administratur Jüngst ein Schreiben sandte,

Drinn sie bat man möchte ihr Schleunigst Auskunft geben, Warum von 80 Kühen nur 16 Kälber leben.

Und die Antwort ist sogleich wieder dagewesen: "Unserm Zuchtstier haben wir Ihren Brief gelesen!

Er beglotzte das Papier Cange, ernst und reiflich, Und kopfschüttelnd brummte er: "'s ist mir unbegreiflich!"

Ruhig sprach der Rechnungsrat Der den Brief zerrissen: .. Wenn 's das Rindvieh selbst nicht Sollen wir's denn wissen?" weiß,

Specht.

#### @ So, fo! @

Dorfpfarrer (nachdem er die räumliche Einteilung der Kirche erklärt hatte: Chor, Schiff, Borkirche: Wo sitzen die frauen während des Gottes= dienstes ?

Marie: Im Schiff.

Dorfpfarrer: Wo sigen die Manner während des Gottesdienstes?

Hansli: . . . Ueh . . . im Wirtshaus . . .

SE EM STE EUR E CENT WE END FURS END 8EW 8 EW ENW

Anerkannt schönste, genussreichste und billigste Bergfahrt auf RIGI-KULM. Sonntagsbillets (Samstag Nachm. u. Sonntag gültig): Goldau-Kulm retour II. Kl. Fr. 7.-, III. Kl. Fr. 5.-. In Goldau zu lösen. Genussreiche Rundtouren:

Zürich, Zug, Goldau, Rigi, Luzern, Zürich. In Zürich zu lösen.

Vereine und Gesellschaften alltäglich besonders reduzierte Fahrtaxen.

# MUSIK IM HOTEL-& WIRTSCHAFTS-BEZRIEB

PIANOS

ORCHESTRIONS

ELEKTRISCHE KLAVIERE ECHTE GRAMMOPHONE

Die grösste Auswahl - Nur die guten Marken - Bequemste Regulierung -Fachmännische Beratung.

Verlangen Sie Kataloge u. Kaufbedingungen!

MUSIK- UND HUG &



fünfjähriger, täglicher eigener Benützung und gestützt auf tausendfache, nachweisbare glänzende Beurteilungen d. Käufer empfehle ich den Rasierapparat

"Up to Date" als den einfachsten und besten, sowie im Gebrauch und in der Anschafung weitaus der billigste der Gegenwart. Preis mit 4 Klingen Fr. 10.-, 12.50 u. 15.50 4 Klingen amortisieren, ohne dass sie abgezogen werden, die Anschaffungskosten mindestens einmal. Ersatzklingen 5 Stück Fr. 3.— 9

. Bächler, Weinplatz 10, Zürich I. Vertretung f. d. Schweiz.

## Fleisch luftgetrocknet, Rohschinken

und andere Fleisch-Spezialitäten in erstklassiger Ware empfiehlt

Telephon 10,3

Joh. Tscharner-Schöllkopf, Scheid, Graubünden.